

 **Allgemeine  
BäckerZeitung**

**Back.Business** **back.intern.**

 **Back Journal**  
www.backjournal.de  
VERLAGSGESELLSCHAFT MBH

**Backtechnik**

 **BÄCKER  
ZEITUNG**  
DIE REGIONALZEITUNG FÜR  
BÄCKER UND KONDITOREN

 **BAKO**  
magazin

 **brot+backwaren**  
OFFIZIELLES ORGAN DES VERBANDES DEUTSCHER GROSSBÄCKEREIEN E.V.

 **D•B•Z**  
weckerl magazin

# LEISTUNGSANALYSE

## Bäckerei-Fachmedien

---

Repräsentative Image-Studie von Fachmedien  
mit Führungskräften in der gesamten  
deutschen Backbranche

 **CZAIAMARKTFORSCHUNG**

# Profil Czaia Marktforschung GmbH

- Full-Service-Institut für Markt- und Medienforschung
- Gegründet 1983
- Eigenes Telefonstudio mit über 60 C.A.T.I.-Plätzen
- Mitglied ADM (=Arbeitskreis deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute)
- Mitglied ESOMAR (= Europäische Gesellschaft für Meinungs- und Marketingforschung e.V./ European Society for Opinion and Market Research)
- Sitz in Bremen

## Referenzprojekte (Auszug):

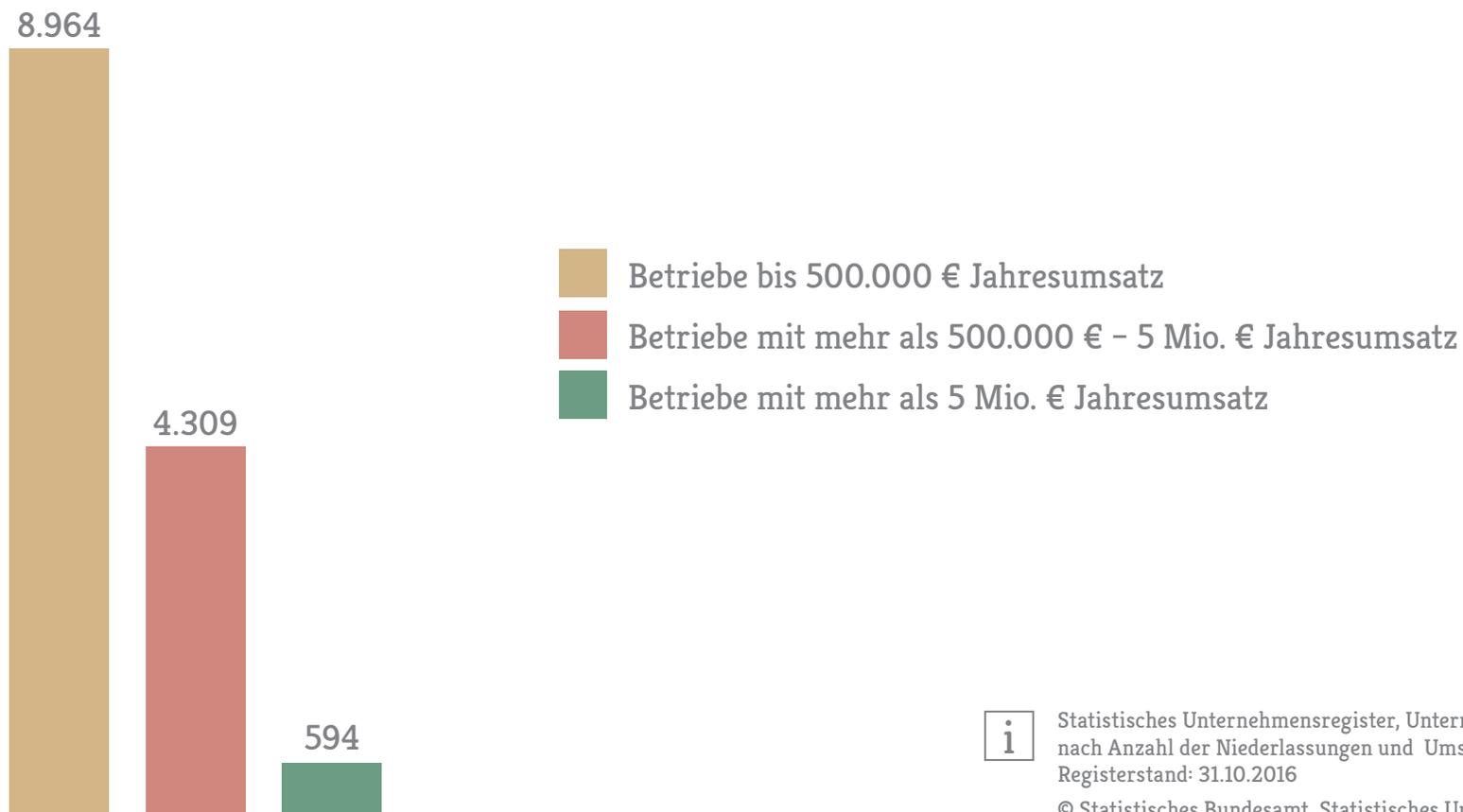
- LAE - Leseranalyse Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung
- B2B-Entscheideranalyse der Deutschen Fachpresse
- Investitionspotentiale Mittelstand
- Financial Community - Die Markt-Media-Studie über Finanzprofis
- Anzeigenblatt Qualität (AQ) - Repräsentative Studie zur Medialeistung der Anzeigenblätter
- ADM-Forschungsprojekt ‚Dual-Frame-Ansätze‘

# Untersuchungssteckbrief und Hinweise zur Methodik

Institutionelle Grundgesamtheit	<p>13.867 Unternehmen der Wirtschaftsklasse 10.71: Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren), deutschlandweit Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Unternehmensregister, Wiesbaden – Stand Oktober 2016</p> <p>Einteilung der Betriebe in Umsatzgrößenklassen laut Statistischem Bundesamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 594 Betriebe mit Jahresumsatz von mehr als 5 Mio. €</li> <li>■ 4.309 Betriebe mit Jahresumsatz von mehr als 500.000 € bis 5 Mio. €</li> <li>■ 8.964 Betriebe mit Jahresumsatz bis 500.000 €</li> </ul>
Personelle Grundgesamtheit	<p>Für die Befragung zugelassen waren ausschließlich Personen der obersten Führungsebene: Tätige Inhaber/Geschäftsführer/Pächter, Einkaufsleiter, Produktionsleiter/Backstubenleiter, Verkaufsleiter. Hochgerechnet über Screening: 25.470 Personen</p>
Datenerhebung	<p>Telefonische Interviews (C.A.T.I.) in der Zeit vom 28. Juli bis 6. September 2017; disproportional nach Umsatzgrößenklassen</p>
Stichprobe	<p>305 Interviews (netto), davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 33 in der Umsatzgrößenklasse mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz</li> <li>■ 151 in der Umsatzgrößenklasse mehr als 500.000 € bis 5 Mio. € Jahresumsatz</li> <li>■ 121 in der Umsatzgrößenklasse bis 500.000 € Jahresumsatz</li> </ul>
Redressement	<p>Die Disproportionalität in der Stichprobe wurde mittels Gewichtung anhand der Relationen zwischen den Umsatzgrößenklassen rückgängig gemacht</p>
Konzeption & Durchführung	<p>Czaia Marktforschung GmbH, Bremen Die Studie entspricht den Anforderungen der DIN EN 15707 („Print-Medienanalysen – Begriffe und Dienstleistungsanforderungen“)</p>

# Untersuchungssteckbrief und Hinweise zur Methodik

Grundgesamtheit auf Basis der Umsatzgrößenklassen laut Statistischem Bundesamt



Statistisches Unternehmensregister, Unternehmen der Wirtschaftsklasse 10.71 nach Anzahl der Niederlassungen und Umsatzgrößenklassen im Berichtsjahr 2015, Registerstand: 31.10.2016

© Statistisches Bundesamt, Statistisches Unternehmensregister, Wiesbaden 2017

# Untersuchungssteckbrief und Hinweise zur Methodik

## Stichprobengröße

13.867 Betriebe mit hochgerechnet 25.470 Zielpersonen bilden die Auswahlgrundlage für die vorliegende Untersuchung. Die Beschränkung auf Personen der obersten Führungsebene in Bäckereibetrieben führt im Vergleich zu anderen Umfragen im B2B-Bereich zu zahlenmäßig eher geringen Grundgesamtheiten und einer entsprechend kleinen Stichprobe.

Mit insgesamt 305 Interviews (netto) lassen sich für die hier beschriebene Befragung dennoch vergleichsweise überdurchschnittliche Relationen zwischen Stichprobengröße und Grundgesamtheit berechnen:

	Verhältnis Stichprobe zu institutioneller GG	Verhältnis Stichprobe zu personeller GG
Gesamtstichprobe	1:45	1:84
Betriebe bis 500.000 € Jahresumsatz	1:74	1:105
Betriebe mit mehr als 500.000 € bis 5 Mio. € Jahresumsatz	1:29	1:64
Betriebe mit mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz	1:18	1:92

Lesebeispiel: In Betrieben mit einem Jahresumsatz von mehr als 500.000 € bis 5 Mio. € steht demnach ein Befragter für die Meinung von 64 Zielpersonen. Die Anzahl der 305 Interviews ist als ausreichend anzusehen, da sich bereits nach 100 Interviews ein klarer Trend abgezeichnet hat, der bis zu den 305 Interviews im Kern gleichgeblieben ist.

Die Thematik der Wahl der Stichprobengröße wird auch in der Norm DIN EN 15707 verdeutlicht. Das Regelwerk verzichtet bewusst auf die Bestimmung von Mindestfallzahlen.

# Erhebungsbereiche

9

Bekanntheit Fachzeitschriften/-zeitungen

12

Vergleich der Fachtitel anhand verschiedener Kriterien

20

Demographie

22

Betriebsstruktur

# Einbezogene Titel

## Kriterien für die Auswahl der einbezogenen Titel

In die Untersuchung wurden Fachzeitschriften und Fachzeitungen einbezogen, die folgenden Kriterien genügen:

- Laut eigener Charakterisierung muss ein inhaltlicher Schwerpunkt auf dem Bereich „Deutsche Backbranche“ liegen
- Die Fachzeitschrift/Fachzeitung muss eine Druckauflage von mindestens 2.500 Exemplaren haben laut IVW-Ausweisung oder eigenen Mediadaten der Verlage 2017
- Die Fachzeitschrift/Fachzeitung muss mindestens 6 × jährlich erscheinen

ABZ Allgemeine BäckerZeitung

Back Journal

Bäcker Zeitung

DBZ magazin

Back.Business

Backtechnik

BÄKO-magazin

back.intern

brot+backwaren

# Einbezogene Titel

## Auflagen und Erscheinungsweisen der ausgewählten Titel zum Zeitpunkt der Befragung

Fachzeitung/Fachzeitschrift	Ausgaben pro Jahr	Druckauflage
ABZ Allgemeine BäckerZeitung	25 Ausgaben	10.000 <sup>1</sup>
Back.Business	16 Ausgaben	2.500 <sup>2</sup>
back.intern	14 Ausgaben	2.500 <sup>2</sup>
Back Journal	14 Ausgaben	9.100 <sup>1</sup>
Backtechnik	6 Ausgaben	7.000 <sup>2</sup>
Bäcker Zeitung	12 Ausgaben	7.150 <sup>2</sup>
BÄKO-magazin	12 Ausgaben	14.067 <sup>1</sup>
brot+backwaren	6 Ausgaben	4.000 <sup>2</sup>
DBZ magazin	24 Ausgaben	6.800 <sup>1</sup>



<sup>1</sup> IVW 3/2017

<sup>2</sup> Angaben laut eigenen Mediadaten der Verlage 2017

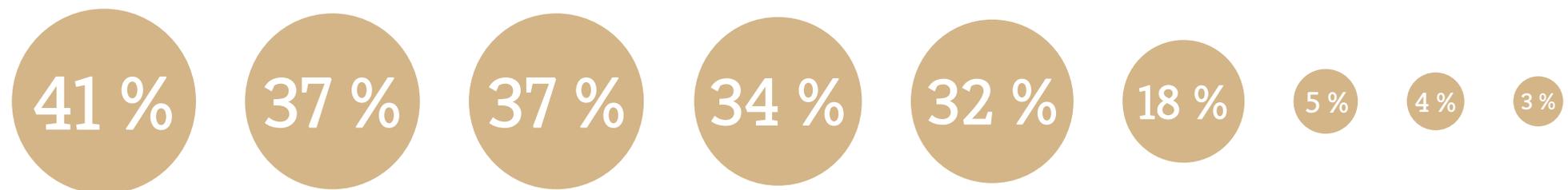
# Bekanntheit Fachtitel – ungestützt

ABZ Allgemeine BäckerZeitung		41 %
Back Journal		37 %
DBZ magazin		37 %
BÄKO-magazin		34 %
Bäcker Zeitung		32 %
back.intern		18 %
Backtechnik		5 %
brot+backwaren		4 %
Back.Business		3 %

## Frage

Zunächst geht es um Fachzeitschriften bzw. Fachzeitungen für das Backgewerbe.

Bitte nennen Sie mir alle Fachzeitschriften für das Backgewerbe, die Sie kennen – wenn vielleicht auch nur dem Namen nach.

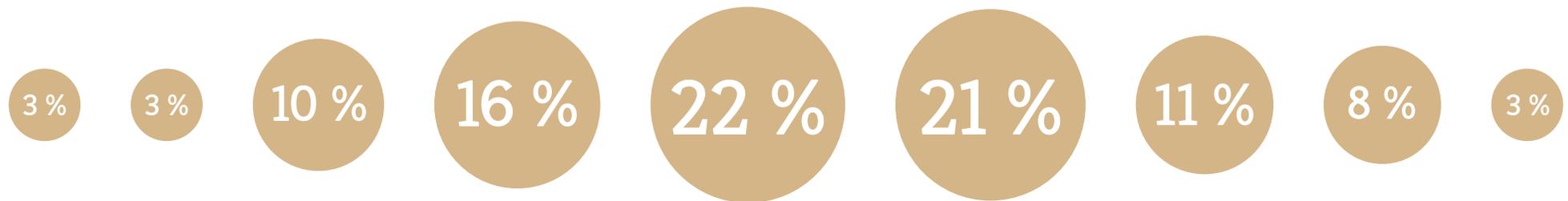


**i** Mehrfachnennungen

# Anzahl bekannter Fachtitel\*

1 Fachtitel		3 %
2 Fachtitel		3 %
3 Fachtitel		10 %
4 Fachtitel		16 %
5 Fachtitel		22 %
6 Fachtitel		21 %
7 Fachtitel		11 %
8 Fachtitel		8 %
9 Fachtitel		3 %

∅ 5,1 bekannte Fachtitel



\* Es wurden nur die 9 Titel in die Zählung mit einbezogen, die den Auswahlkriterien gemäß Seite 7 entsprechen.  
Angaben beziehen sich auf ungestützt/gestützt (kumuliert).

# Anzahl gelesener Fachtitel\*

## Anzahl regelmäßig gelesener Titel

1 Fachtitel	20 %	●
2 Fachtitel	18 %	●
3 Fachtitel	10 %	●
4 Fachtitel	5 %	●
5 Fachtitel	5 %	●
6 Fachtitel	1 %	●
7 Fachtitel	1 %	●
8 Fachtitel	0 %	
9 Fachtitel	0 %	

∅ 1,5 regelmäßig gelesene Titel

## Anzahl mindestens gelegentlich gelesener Titel

1 Fachtitel	10 %	●
2 Fachtitel	13 %	●
3 Fachtitel	18 %	●
4 Fachtitel	11 %	●
5 Fachtitel	10 %	●
6 Fachtitel	8 %	●
7 Fachtitel	4 %	●
8 Fachtitel	2 %	●
9 Fachtitel	1 %	●

∅ 2,8 mind. gelegentlich gelesene Titel



Regelmäßig: d. h. jede/fast jede Ausgabe



Mindestens gelegentlich: Zusammenfassung der Kategorien regelmäßig, d. h. jede/fast jede Ausgabe, häufig, d. h. etwa jede 2. Ausgabe und gelegentlich, d. h. jede 3. bis 4. Ausgabe

\* Es wurden nur die 9 Titel in die Zählung mit einbezogen, die den Auswahlkriterien gemäß Seite 7 entsprechen.

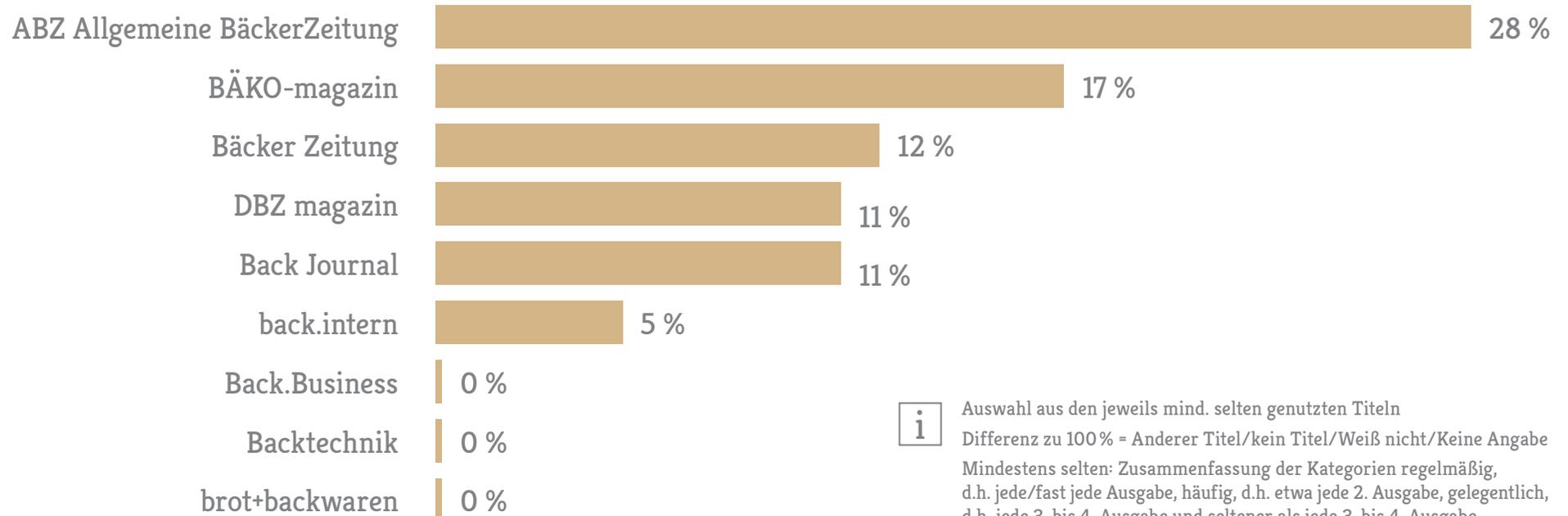
## Vergleich der Fachtitel

Über ‚Aktuelle Nachrichten aus dem Backgewerbe‘ berichtet am besten ...

### Frage

Im Folgenden geht es um den direkten Vergleich der Fachtitel, die Sie kennen. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Bereiche vor und Sie sagen mir bitte jeweils, welchen Titel Sie in diesem Bereich am besten beurteilen.

Wie ist das mit der Berichterstattung über aktuelle Nachrichten aus dem Backgewerbe? Welcher der folgenden Fachtitel berichtet Ihrer Meinung nach am besten darüber?

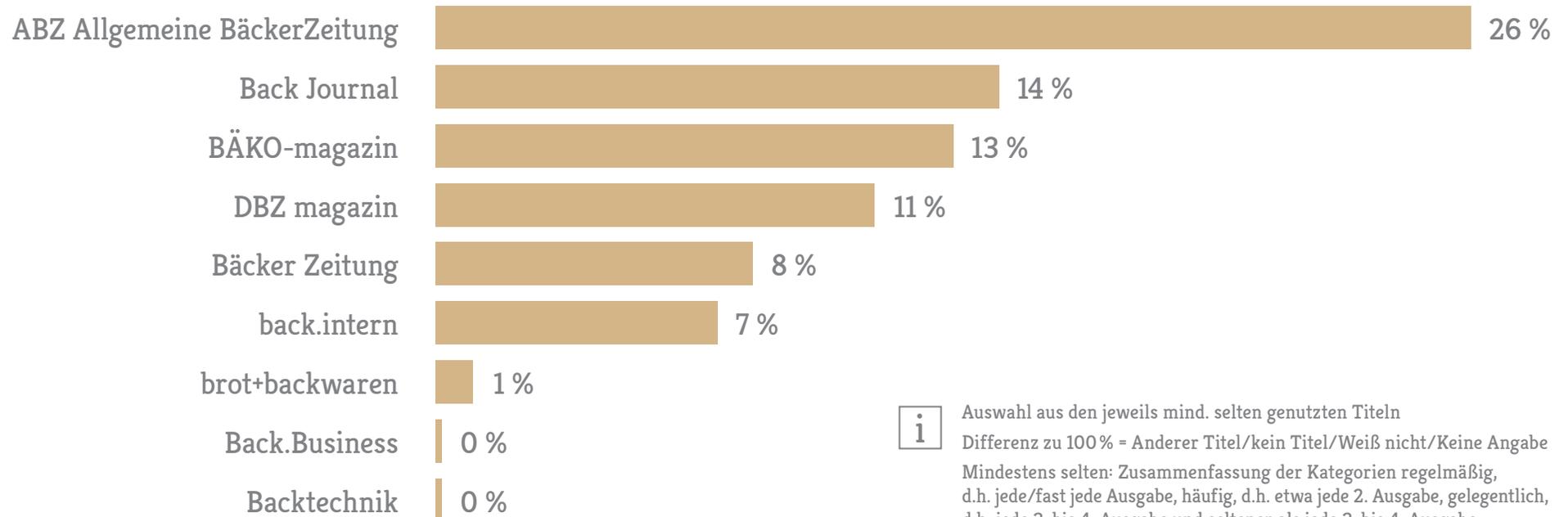


# Vergleich der Fachtitel

Die kompetenteste redaktionelle Berichterstattung bietet ...

## Frage

Und welcher der folgenden Titel bietet Ihrer Meinung nach die kompetenteste redaktionelle Berichterstattung?



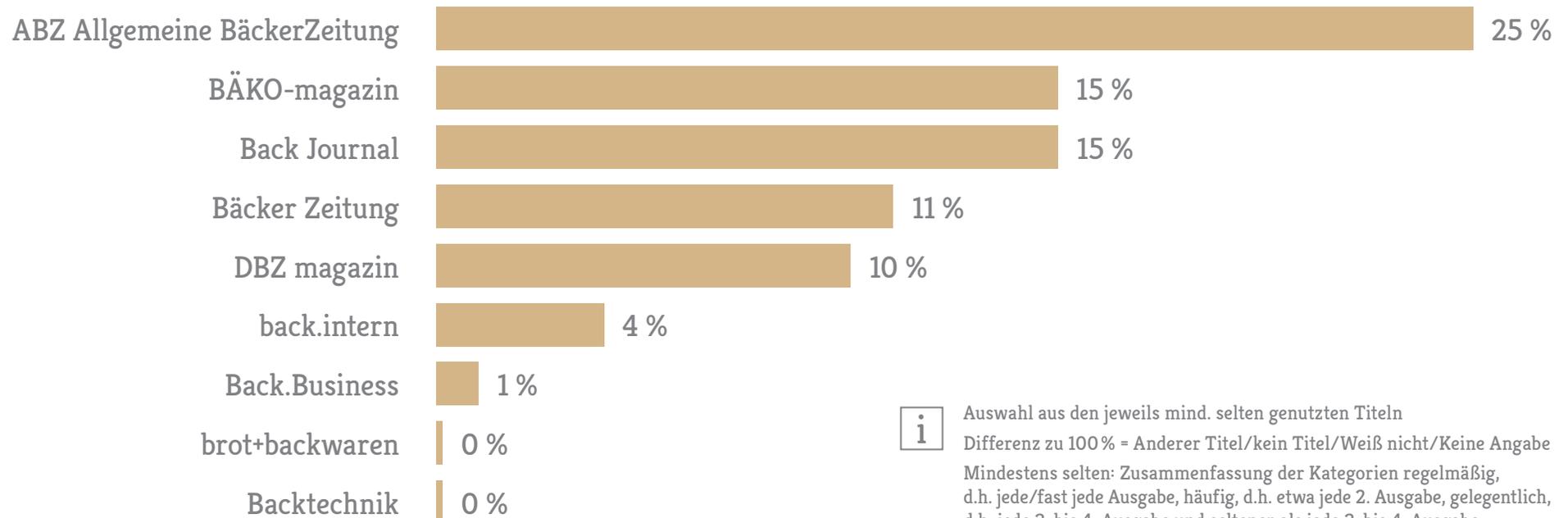
**i** Auswahl aus den jeweils mind. selten genutzten Titeln  
 Differenz zu 100% = Anderer Titel/kein Titel/Weiß nicht/Keine Angabe  
 Mindestens selten: Zusammenfassung der Kategorien regelmäßig, d.h. jede/fast jede Ausgabe, häufig, d.h. etwa jede 2. Ausgabe, gelegentlich, d.h. jede 3. bis 4. Ausgabe und seltener als jede 3. bis 4. Ausgabe

## Vergleich der Fachtitel

Die Bezeichnung ‚Meinungsführer/Wegweiser für das Backgewerbe‘ trifft am ehesten zu auf ...

### Frage

Auf welchen Titel trifft Ihrer Meinung nach die Bezeichnung Meinungsführer, also Wegweiser für das Backgewerbe, am ehesten zu?

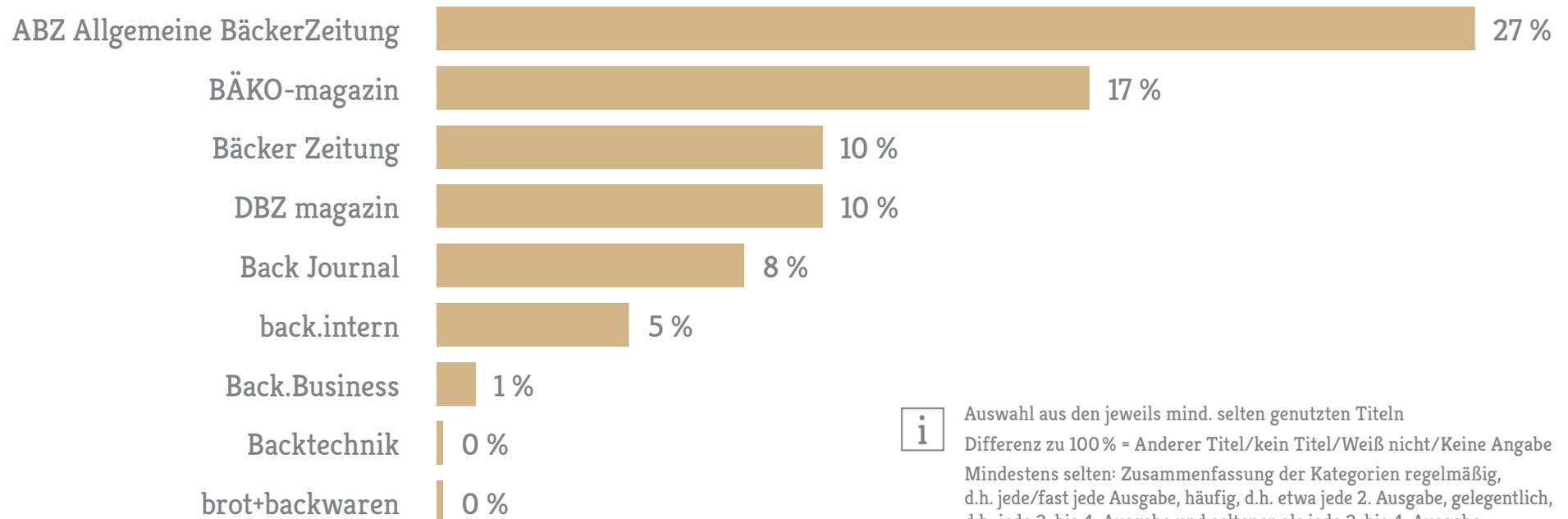


# Vergleich der Fachtitel

Die höchste Glaubwürdigkeit bietet ...

Frage

Und welcher der folgenden Titel bietet Ihrer Meinung nach die höchste Glaubwürdigkeit?



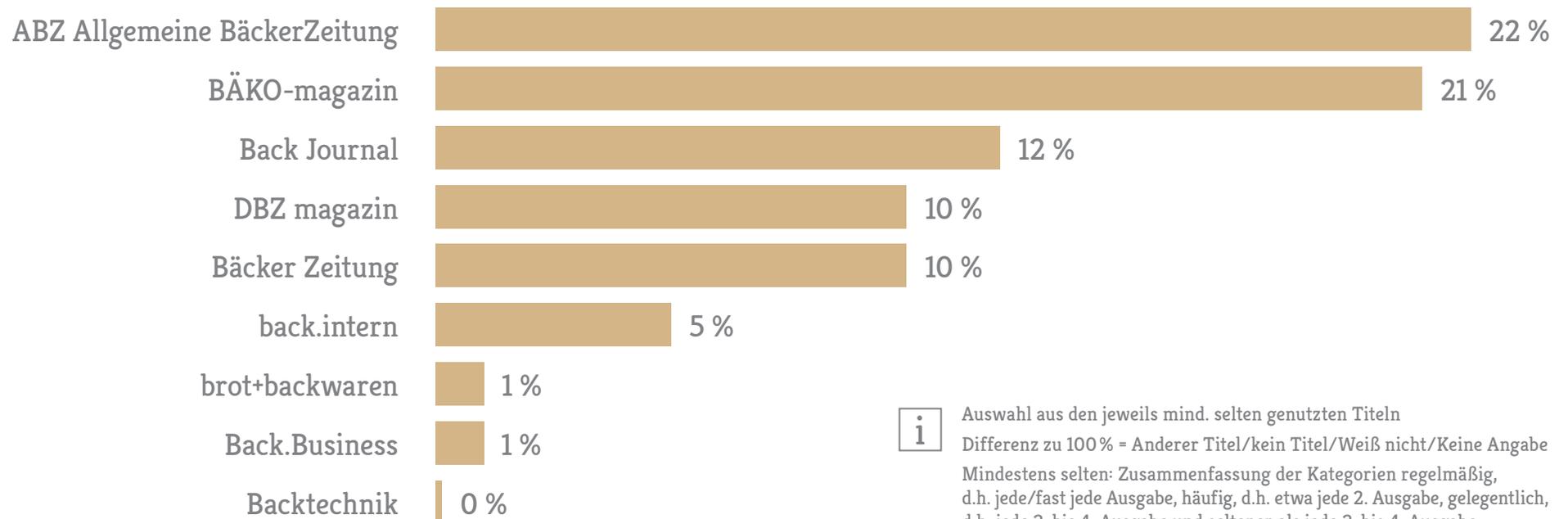
**i** Auswahl aus den jeweils mind. selten genutzten Titeln  
 Differenz zu 100% = Anderer Titel/kein Titel/Weiß nicht/Keine Angabe  
 Mindestens selten: Zusammenfassung der Kategorien regelmäßig, d.h. jede/fast jede Ausgabe, häufig, d.h. etwa jede 2. Ausgabe, gelegentlich, d.h. jede 3. bis 4. Ausgabe und seltener als jede 3. bis 4. Ausgabe

# Vergleich der Fachtitel

Die nützlichsten Informationen für den Beruf bietet ...

## Frage

Und welcher der folgenden Titel bietet Ihrer Meinung nach insgesamt die nützlichsten Informationen für Ihren Beruf?



Auswahl aus den jeweils mind. selten genutzten Titeln

Differenz zu 100% = Anderer Titel/kein Titel/Weiß nicht/Keine Angabe

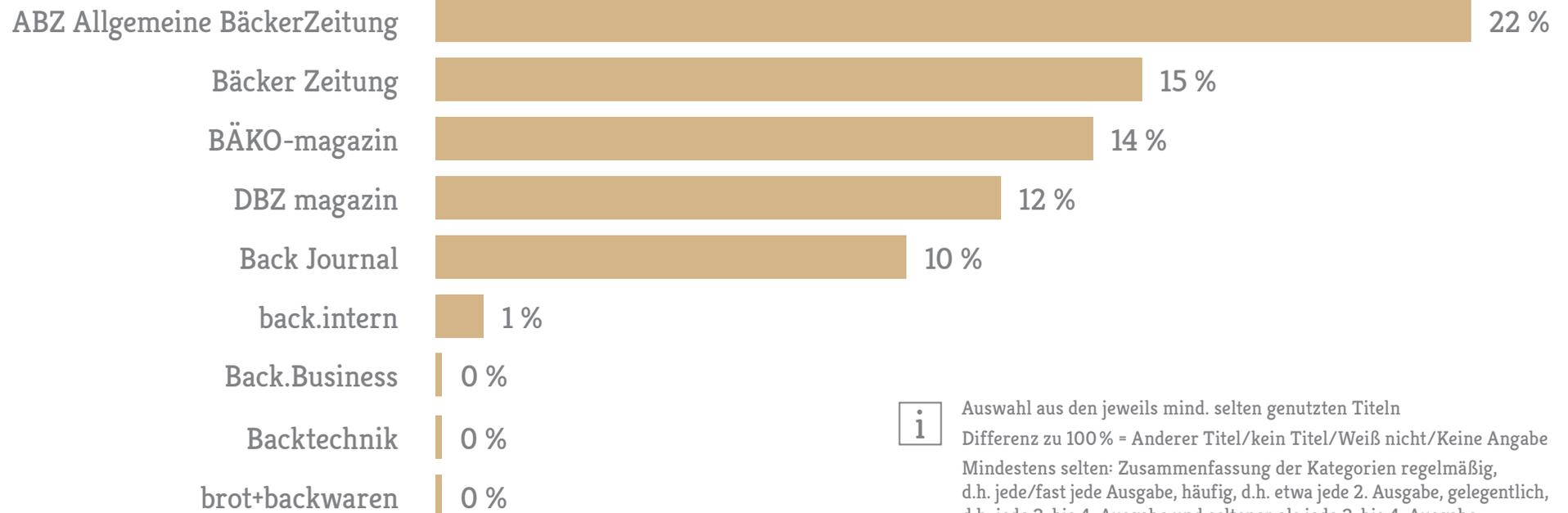
Mindestens selten: Zusammenfassung der Kategorien regelmäßig, d.h. jede/fast jede Ausgabe, häufig, d.h. etwa jede 2. Ausgabe, gelegentlich, d.h. jede 3. bis 4. Ausgabe und seltener als jede 3. bis 4. Ausgabe

# Vergleich der Fachtitel

Das höchste Ansehen in Fachkreisen hat ...

## Frage

Und welcher der folgenden Titel hat Ihrer Ansicht nach das höchste Ansehen in Fachkreisen?



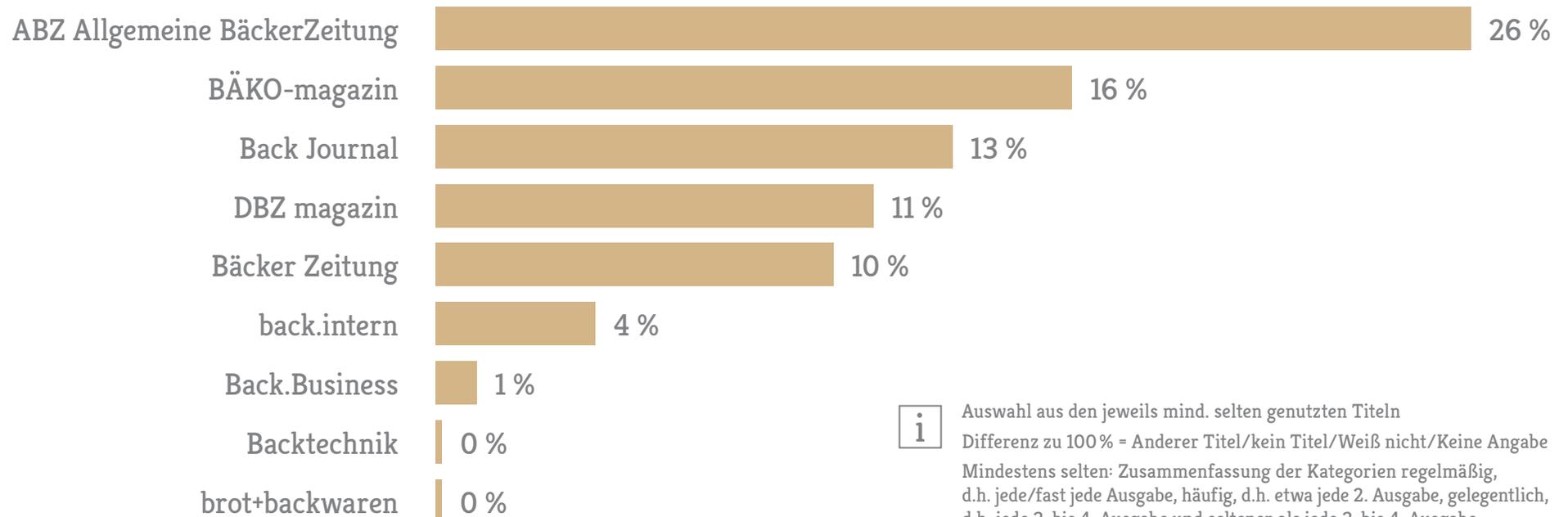
**i** Auswahl aus den jeweils mind. selten genutzten Titeln  
 Differenz zu 100% = Anderer Titel/kein Titel/Weiß nicht/Keine Angabe  
 Mindestens selten: Zusammenfassung der Kategorien regelmäßig, d.h. jede/fast jede Ausgabe, häufig, d.h. etwa jede 2. Ausgabe, gelegentlich, d.h. jede 3. bis 4. Ausgabe und seltener als jede 3. bis 4. Ausgabe

# Vergleich der Fachtitel

Der wichtigste Fachtitel für das Backgewerbe ist ...

Frage

Welcher Titel ist für Sie der wichtigste Fachtitel für das Backgewerbe?

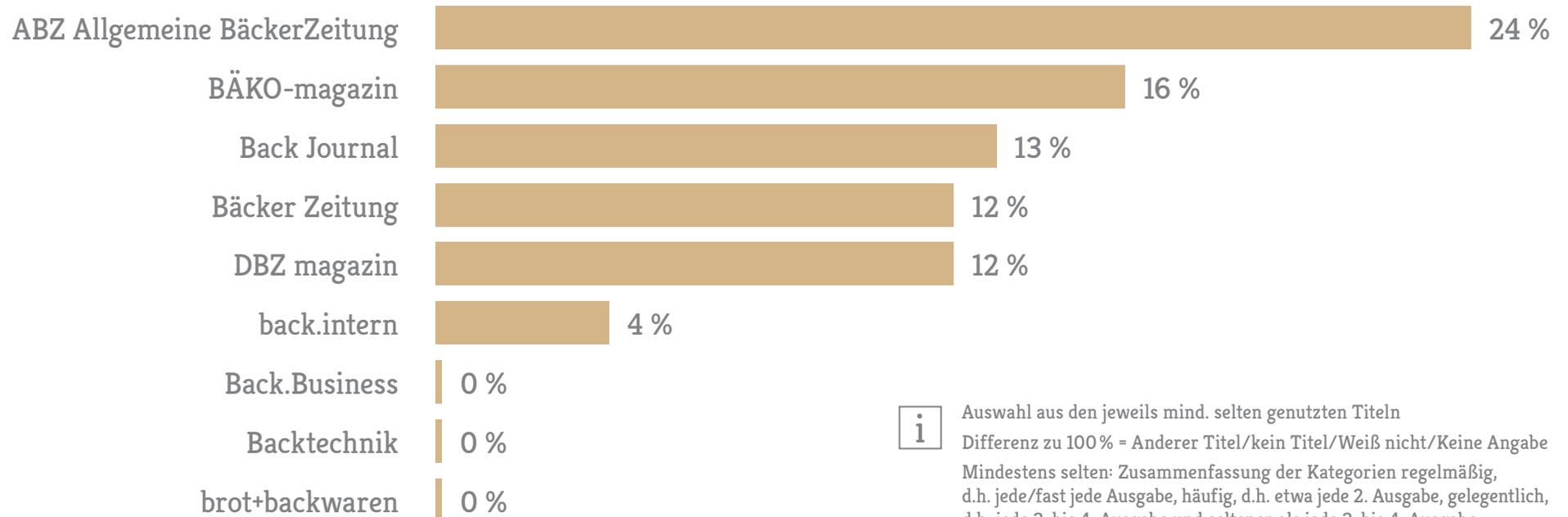


# Vergleich der Fachtitel

Die beste Themenvielfalt im Backgewerbe bietet ...

Frage

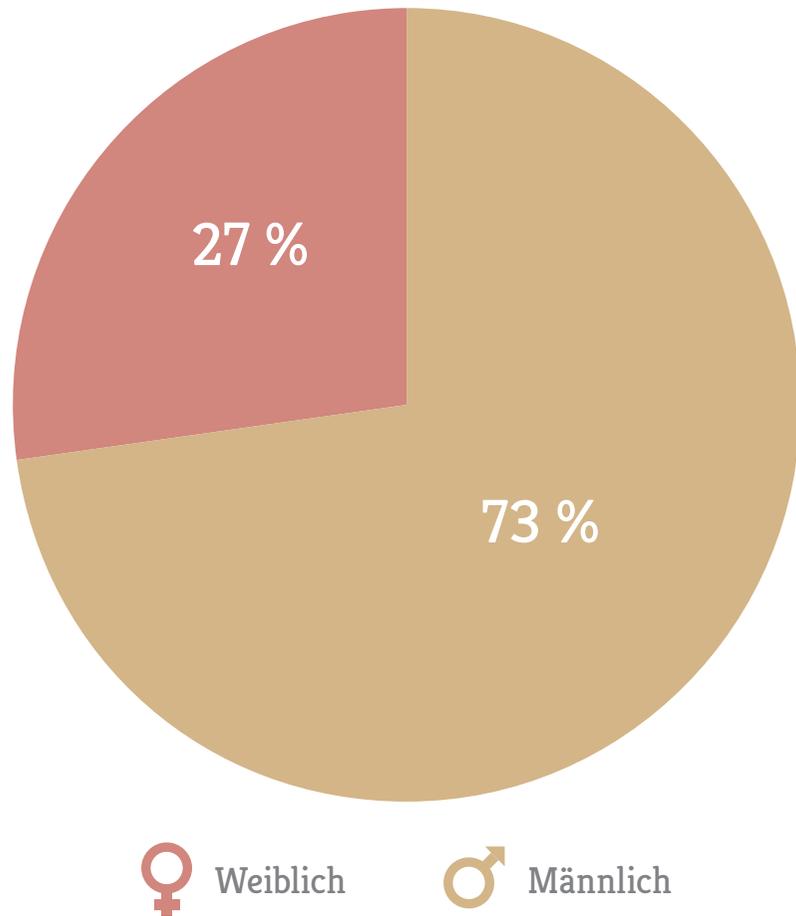
Welcher Fachtitel für das Backgewerbe bietet Ihrer Meinung nach die beste Themenvielfalt?



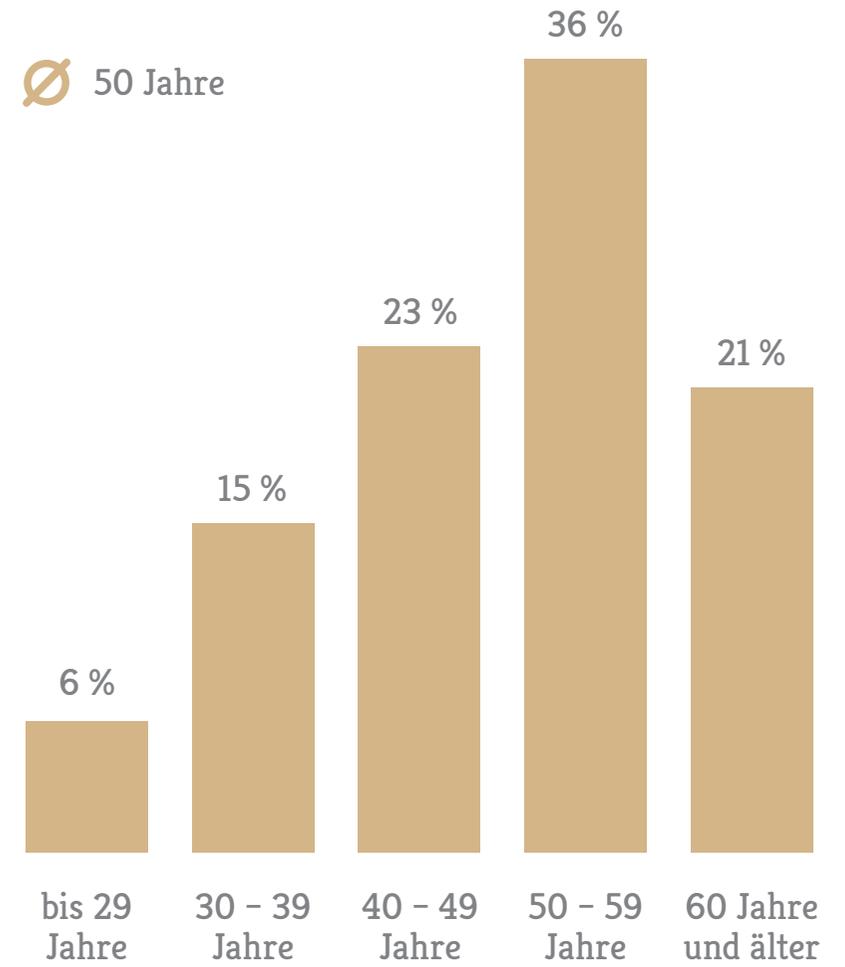
**i** Auswahl aus den jeweils mind. selten genutzten Titeln  
 Differenz zu 100% = Anderer Titel/kein Titel/Weiß nicht/Keine Angabe  
 Mindestens selten: Zusammenfassung der Kategorien regelmäßig, d.h. jede/fast jede Ausgabe, häufig, d.h. etwa jede 2. Ausgabe, gelegentlich, d.h. jede 3. bis 4. Ausgabe und seltener als jede 3. bis 4. Ausgabe

# Demographie

### Geschlecht

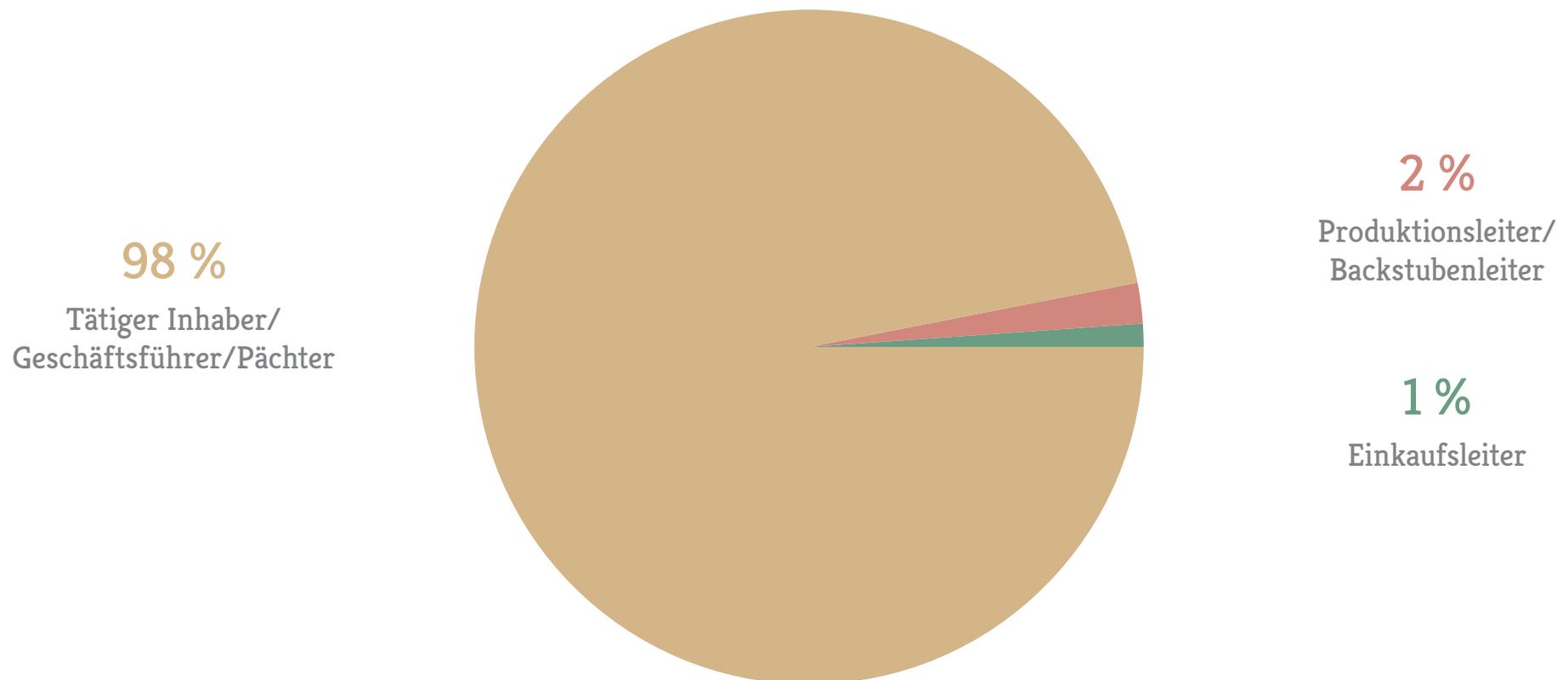


### Alter



# Demographie

## Funktion/Stellung im Unternehmen

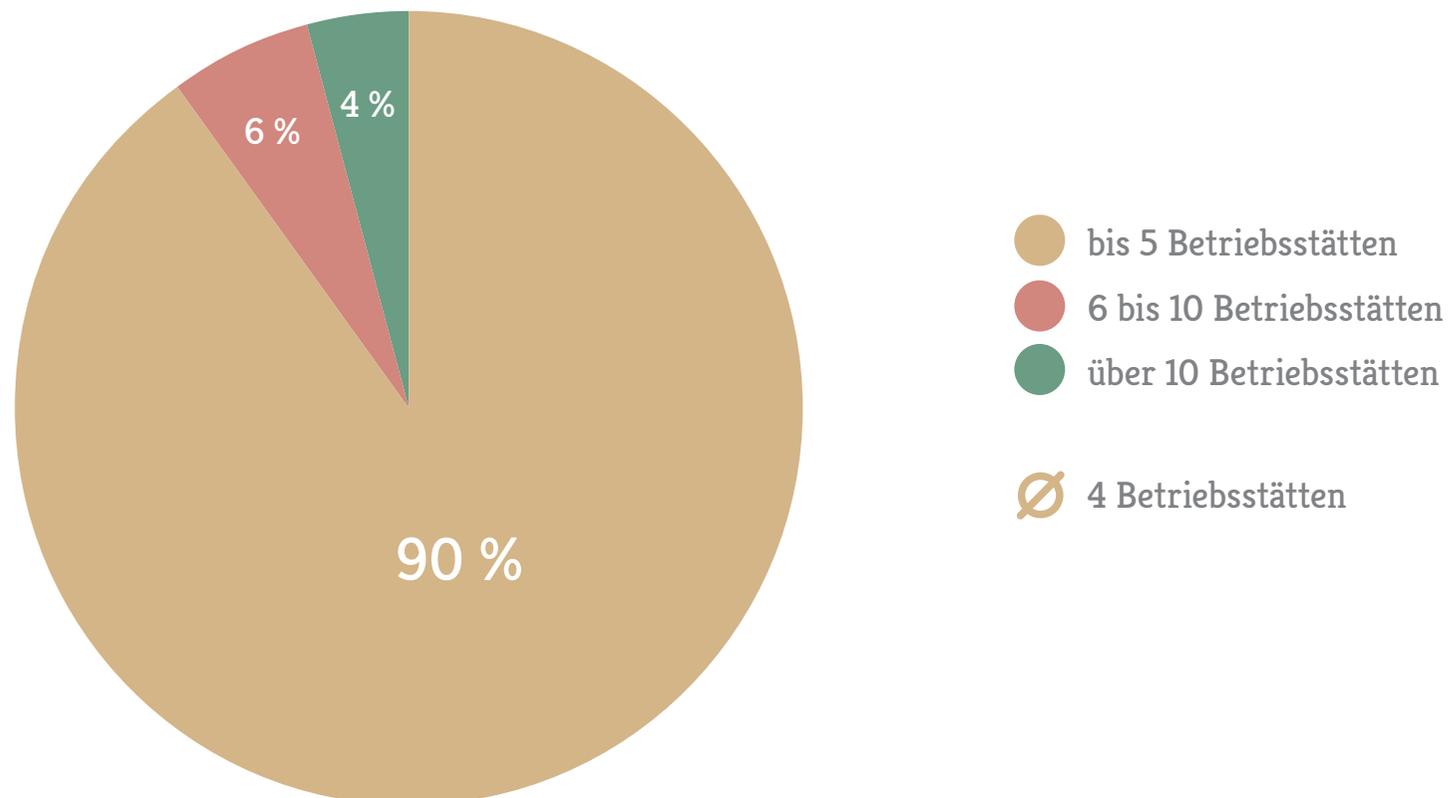


# Betriebsstruktur

Anzahl Betriebsstätten  
(Hauptgeschäft zzgl. der Zweigstellen/Filialen)

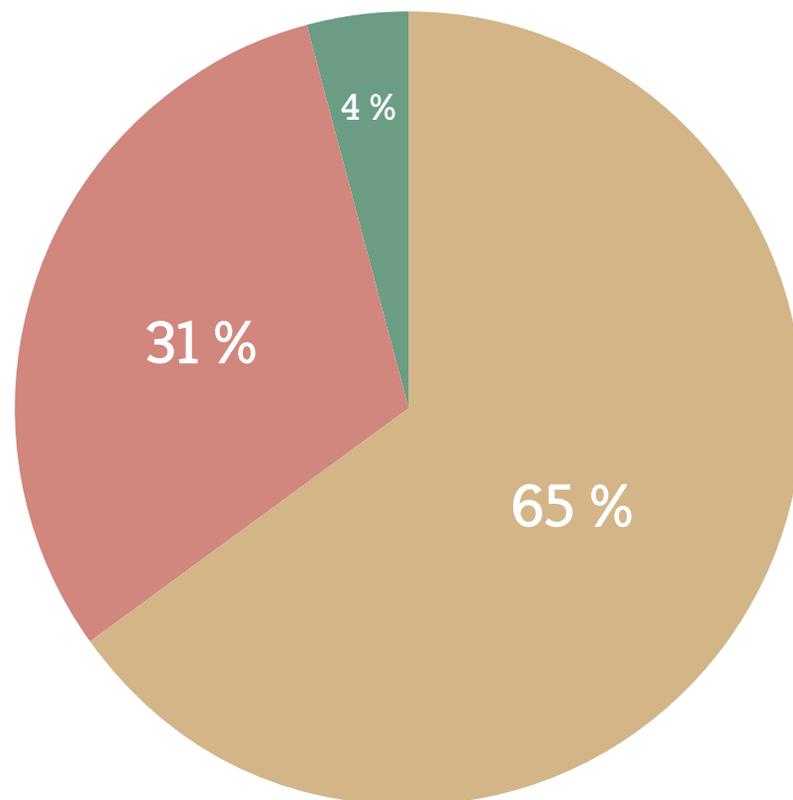
## Frage

Und wie viele Filialen hat Ihr Unternehmen?  
Bitte zählen Sie Ihre Arbeitsstätte auch mit.



# Betriebsstruktur

## Umsatzgrößenklassen



### Frage

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Umsatzgrößenklassen. In welche Klasse ordnen Sie Ihr Unternehmen ein (inkl. aller Filialen), wenn Sie an das vergangene Geschäftsjahr denken?

- bis 500.000 €
- mehr als 500.000 € bis 5 Mio. €
- mehr als 5 Mio. €

